



Protokoll der 2. ordentlichen StuPa-Sitzung

Termin: 04.04.2019

Zeit: 18:30 Uhr - 00:03 Uhr

Sitzungsleitung: Roman Süssin

Status: ungenehmigt

Protokollführung: Juliana Keßen

Die Anwesenheitsliste wird archiviert durch das StuPa Präsidium.

TOP 1 Begrüßung | Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 21 StuPa-Mitglieder von 25 ordentlich Gewählten anwesend. Das StuPa ist somit beschlussfähig. Da im Laufe der Sitzung Mitglieder hinzugekommen sind bzw. eher gehen mussten kann die Anzahl der Stimmen bei einzelnen Abstimmungen abweichen.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung | Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Formalien

2.1 Beschluss der Tagesordnung

2.2 Protokolle

TOP 3 Haushaltsausschuss

3.1 Beschluss des Haushalts 19/20

3.2 Entlastung des Haushaltsausschusses von 18/19

3.3 Haushaltsausschuss 19/20 Wahlen

TOP 4 AStA Rechenschaften

4.1 Entlastung der Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses

TOP 5 Ausschuss, Geschäftsordnung und Satzung

5.1 Bericht

Die Tagesordnung wird mit einem

Abstimmungsergebnis von (Ja/Nein/Enthaltung)

21/o/o mehrheitlich dafür

TOP 2 Formalien

2.1 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie oben benannt beschlossen.

2.2 Protokolle

Bei der Konstituierenden Sitzung steht noch der Protokollant unten drin. Das muss entfernt werden, da das StuPa Präsidium das Protokoll überarbeitet hat. Der Haushaltsausschuss hat in der vergangenen Legislatur nur 7 Mal getagt und nicht 8 Mal.

Konstituierende

Überwiegende Mehrheit (18)

1. Ordentliche Sitzung

Überwiegende Mehrheit (13)

TOP 3 Haushaltsausschuss

3.1 Beschluss des Haushalts 19/20

Aufgrund der nicht rechtsgültigen Form des Haushaltsplans, muss dieser neu beschlossen werden.

Es liegt ein Formfehler vor, da der Übertrag aus dem letzten Haushaltsplan mit eingerechnet wurde. Daher muss bei der nächsten Sitzung der Haushalt neu beschlossen werden.

Bis zur nächsten Sitzung ist die Jahresendabrechnung von 17/18 fertig.

3.2 Entlastung des Haushaltsausschusses von 18/19

NUMMER Das StuPa der BHT entlastet den Haushaltsausschuss

Abstimmungsergebnis von (Ja/Nein/Enthaltung)

18/0/4

Der Haushaltsausschuss wird entlastet.

3.3 Haushaltsausschuss 19/20 Wahlen

Es steht die Frage im Raum, ob Nachrückende des StuPas insofern Mitglieder des StuPas sind, dass sie zur allgemeinen Studierendenschaft zählen und somit nicht in den Haushaltsausschuss gehören dürfen.

Diskussion

Entweder zählen die Nachrücker*innen zu den StuPa-Mitgliedern oder zur allgemeinen Studierendenschaft.

Nochmal einen anderen Einblick durch Studierende, die nicht Teil des StuPas sind.

Wenn jemand sein Amt niederlegt, ist der/die nächste Nachrücker*in/Bewerber*in ein Mitglied des StuPas.

Wenn die Position des StuPas durch Nachrücker*innen besetzt werden können. Darf die Position der Studierendenschaft nicht durch Nachrücker*innen besetzt werden.

Meinungsbild

Nachrücker*innen des StuPas dürfen für die Position des StuPas im Haushaltsausschuss kandidieren und somit auch besetzen dürfen.

*NUMMER Das StuPa der BHT beschließt, dass Nachrücker*innen des StuPas*

Abstimmungsergebnis (ja/nein/Enthaltung)

19/1/2

(2019/20-01-03)

Der Beschluss wird angenommen.

Diskussion

Haushaltsausschuss mit Vertreter*innen aller Listen zu besetzen.

Werden zu viele Studierende im Haushaltsausschuss. Es werden zu viele Diskussionen befürchtet und allgemein für wenig sinnvoll erachtet.

Als Vertretung der Studierendenschaft außerhalb des StuPas stehen zur Wahl: Jakob Lützwow

*NUMMER Das StuPa der BHT wählt den Haushaltsausschuss (Vertreter*in der Studierendenschaft).
Zur Wahl steht Jakob Lützwow.*

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

20/0/2

(2019/20-01-03)

Jakob Lützow nimmt die Wahl an.

Als Vertretung aus dem StuPa der BHT stehen zur Wahl: Sebastian Sperber, Simon Marquardt, Joseph Langosch, Julian Wolf, Wolfgang Antoniazzi, Christian Albrecht

NUMMER Das StuPa der BHT wählt den Haushaltsausschuss.

Abstimmungsergebnis (Sebastian/Simon/Jospeh/Julian/Wolfgang/Chris)

6/16/9/7/2/4

(2019/20-01-03)

Simon und Joseph nehmen die Wahl an.

--- Pause ---

19:45-20:10

TOP 4 AStA Rechenschaften

Dorist

Beratung internationaler Studierende in folgenden Belangen: Wohnung, Aufenthalt und Studium
Ausstellung von ISIC-Karten

Malte

Streitfall mit Frau Prof. Dr. Junker – Aneignung von geistigem Eigentum der Studierenden
(Auseinandersetzung damit läuft noch)

Veruntreuung von Geldern der Studierendenschaft (Auseinandersetzung wird mindestens noch 5 Jahre laufen)

Soldat*innen der Bundeswehr können seit letztem Jahr an der BHT studieren. Soldat*innen müssen sich ganz normal an der Hochschule bewerben und zahlen nur den Semesterbeitrag. Es gibt eine Kooperation mit der Bundeswehr.

Wahllokal unter der Mensa. Viele Diskussionen mit dem Wahlausschuss. Wurde in der Hoffnung mit einer höheren Wahlbeteiligung dahin verlegt. Leider nicht wirklich mehr Wahlbeteiligung. Aber laut Herrn Opper spricht trotzdem nichts dagegen, das auch in diesem Jahr wieder unter der Mensa zu machen.

Das Hoffest fand wieder statt. Hat viel Zeit und Arbeit gekostet. Aber es kam gut an. Es waren viele Studierende da.

In dem „Glaskasten“ bei der Mensa steht jetzt ein Kicker. Obwohl es Vorschläge vom AStA gab unterschiedlichen Initiativen zur Verfügung gestellt werden sollte, immer im Wechsel. Alle

Studierende sollen den Raum nutzen können. Daher steht dem AStA der Raum erstmal nicht zur Verfügung.

Kooperation mit dem Haushaltsausschuss sollte vom Finanzier übernommen werden. Erstellung des Haushaltsplans sollte in einem Miteinander passieren.

Selina hat Malte immer viel Arbeit abgenommen. Die Zusammenarbeit war erfolgreich.

Selina

Großer Zusammenhalt zwischen den Referent*innen. Gemeinsames Essen war schön.

Carla

Anfragen des RZEs

Marco H.

Marco hat sich um mehrere Referate Events, Fachschaften und Hochschulpolitik gekümmert.

Vollständig vertreten bei den LAKs.

Die erste KOW konnte Marco mehr unterstützen als die zweite.

Das Hoffest, sowie die Erstsemesterveranstaltungen wurden mitorganisiert.

Die Kommunikation zwischen den FSRs konnte nicht wirklich gestärkt werden. Es gab nur zwei FSRKs, was wohl zu wenig war. Die Fachschaften in Haus Gauß konnte er gut betreuen, da er selbst in der Fachschaft 6 ist. Schließzeitenverlängerung für die Fachschaften beim Winterfest.

Alle 5 Jahre müssen die elektrischen Geräte getestet werden. Dies wurde neu eingeführt.

Zu viel zu tun mit dem Alltagsgeschäft gilt für den gesamten AStA. Allgemein Dinge am Laufen zu halten. Leuten hinter herlaufen. Mit Studis geredet, auch wenn nur kurz. Sitzungen nehmen viel Zeit ein, sind wichtig. Die Liste mit Aufgaben, die zu erledigen waren, war nie leer. Aufgaben von vorherigen Asten sind teilweise auch noch offen. Entlastung des AStAs wäre durch mehr Initiativen und auch durch ein aktives StuPa möglich.

Marco W.

Quer und Gleichstellung war Marcos Hauptaufgabe. Hat unterschiedliche Veranstaltungen mitbekommen.

Verstreuung des Themas auf der Hochschule. Zusammenarbeit mit dem Gender und Technikzentrum. Der Stand an der Hochschule ist durchzogen von Sexismus, Rassismus und dergleichen. Es wird beispielsweise kaum gegendert und es gibt häufig abfällige Kommentare. AG Chancengleichheit und Diversity behandelt das weiter.

Zusammenarbeit mit der Landesastenkonzferenz (LAKs). Empfiehlt den folgenden Referent*innen im AStA bei den Konferenzen teilzunehmen, sich zu vernetzen und politische Arbeit zu leisten. In den Bereichen Bildung, Studium und Lehre sich zusammenschließen und Präsentation gegenüber dem Berliner Senat. Interessen und Belange von Universitäten und Fachhochschulen ist unterschiedlich, weshalb es besonders wichtig ist, dass die BHT dort vertreten ist.

Alltagsgeschäft: Reinigung selbst zu organisieren. Hat selbst Gespräche mit Reinigungsfirmen gehalten. Mit wenig Erfolg.

Bewerbungskommissionen, Kommission zur Kritischen Orientierungswoche.

Um AntiR (Anti Rassismus) konnte sich nicht konkret jemand kümmern, da zu wenige Referent*innen im AStA waren. Daher hat Marco das mitbespielt. Ebenso wurde bei Studium und Lehre mit unterstützt.

Plädoyer für ein Referat Quer und ein Referat Gleichstellung. Da dort noch viele Gespräche mit der Hochschule notwendig sind.

Marie

Veranstaltungskommission von KOW, ESEM, Hochschulwahlen, Januslam, Gesundheitstag, Hoffest, Sommer- und Winterfest der Fachschaften. Dafür Designs von Druckmedien.

Logorelaunch

Redaktion für das BEUTH Magazin. Inhalte gesammelt.

Stellungnahmen formuliert z. B. zu der Beuth Thematik

4.1 Entlastung der Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses

Die Entlastung der Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses wird verschoben bis der Bericht des Wirtschaftsprüfers vorliegt.

*NUMMER Das StuPa der BHT beschließt alle anwesenden Referent*innen, die heute einen Rechenschaftsbericht abgelegt haben, politisch zu entlasten. Dies bezieht sich nicht auf gegebenenfalls bestehende Haftungs- und finanzielle Belange.*

Abstimmungsergebnis (ja/nein/Enthaltung)

19/1/0

(2019/20-01-03)

Der Beschluss wird angenommen.

Die Entlastung der nicht anwesenden Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses wird verschoben bis sie sich persönlich bei einer der nächsten Sitzungen vorstellen und für etwaige Fragen zur Verfügung stehen.

Es wird darum gebeten, ebenfalls Sandra zu entlasten, da sie die Hochschule verlässt. Sie hat sich für die Studierenden eingesetzt im Bereich ‚Studium und Lehre‘ und hat auch bei vielen anderen Veranstaltungen wie KOW und ESEM mit geholfen.

NUMMER Das StuPa der BHT beschließt Sandra politisch zu entlasten. Dies bezieht sich nicht auf gegebenenfalls bestehende Haftungs- und finanzielle Belange.

Abstimmungsergebnis (ja/nein/Enthaltung)

20/0/0

(2019/20-01-03)

Sandra wird somit entlastet.

5 Minuten Pause. Bis 21:30.

TOP 5 Ausschuss, Geschäftsordnung und Satzung

5.1 Bericht

und Diskussion

AStA-Wahlverfahren entwickelt. Ging bereits per Mail rum und soll heute auch beschlossen werden.

Überarbeitung der Geschäftsordnung ist in Arbeit

Wahlverfahrensvorschlag für die AStA-Wahlen wird vorgestellt. Wahlen durch Approval Voting (Wahl durch Zustimmung). Vorsitz und Finanzer*in in getrennten Wahlgängen.

Die gesetzliche Mehrheit des StuPas der BHT ist 30. Daher brauchen das StuPa für eine absolute Mehrheit 16 Stimmen.

Amtszeitbegrenzung für dienstalten Menschen

Unterscheidung zwischen dienstalten und -jungen Menschen wird als problematisch angesehen, da das ein großer Kritikpunkt an der selbstverwaltenden Studierendenschaft ist immer die gleichen Leute mit den Ämtern zu besetzen.

Gegensätzliche Meinung: Die Wählenden sollten selbst durch ihre Wahl beeinflussen, ob es dienstalte oder -junge sind, die die Ämter besetzen.

Wir sollten zeigen, dass das StuPa neue AStA-Referent*innen sucht und möchte.

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit. Das StuPa ist mit 15 Leuten weiterhin beschlussfähig.

GO-Antrag für das AStA-Wahlverfahren mit Approval Voting. Gegenrede. Das Verfahren ist relevant für die Bewerbung. Approval Voting findet Konsens im StuPa. GO-Antrag wurde zurückgezogen.

GO-Antrag auf Förderung der Beschlussfindung. Abstimmung zu Beginn der nächsten Sitzung. Es können sich alle bewerben, auch Studierende, die bereits mehr als 3 Amtszeiten im AStA hatten. Gegenrede. Es wird bei der nächsten Sitzung auch nicht schnell diskutiert werden.

Heute das Approval Verfahren abstimmen. Bei der nächsten Sitzung abstimmen, ob Studierende mit mehr als 3 Amtszeiten bei den Bewerbungen zugelassen werden oder

Abstimmungsergebnis (ja/nein/Enthaltung)

5/8/2

Pause von 22:40 bis 22:50

Approval-Verfahren kann beschlossen werden, da Konsens im StuPa.

Das StuPa der BHT beschließt für die kommende AStA-Wahl das Approval Voting Verfahren zu nehmen

Abstimmungsergebnis (ja/nein/Enthaltung)

14/0/0

(2019/20-01-03)

Der Beschluss wurde angenommen.

Vorschlag: Das bei den ersten beiden Wahldurchgängen

Wir arbeiten bis zum nächsten Mal ein Verfahren vor. Am kommenden Montag wird die Ausarbeitung an alle StuPa Mitglieder versendet.

Meinungsbild, ob genügend Leute heute noch gegen den Beschluss aus der letzten Sitzung abzustimmen → negatives Meinungsbild

GO-Antrag alle TOPs auf die übernächste Sitzung zu verschieben. → überwiegend positiv

23:19 Die Sitzung ist geschlossen.

Anlagen

(Anlagen sind im Protokollordner einsehbar)

Redeliste

Anwesenheitsliste

Anträge

Unterschrift Protokollführung

Roman Süssin